

Volksbank zufrieden mit Bilanz

Anzahl der Mitglieder ist gestiegen – Kunden ist Sicherheit wichtiger als die Rendite

VON KIM GALLOP

REGION. Die Volksbank Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg blickt zufrieden auf das Geschäftsjahr 2011 zurück. Das hat gestern Vorstandssprecher Henning Deneke-Jöhrens beim Pressegespräch in Pattensen gesagt. Die Bilanzsumme habe sich „auf hohem Niveau stabilisiert“, sie beträgt wie im Vorjahr rund 1,3 Milliarden Euro.

Die weltweite Wirtschaftskrise habe auch zu einer Vertrauenskrise bei vielen Menschen geführt, sagte Deneke-Jöhrens. Die Volksbank habe davon profitiert – „durch ihre regionale Ausrichtung und solide Geschäftspolitik“. Die Anzahl der Mitglieder sei um 1800 auf jetzt 41000 gestiegen. Die Anzahl der Kunden mit einem Girokonto konnte auf mehr als 52000 gesteigert werden. Die Spareinlagen stiegen um 13 Millionen auf 440 Millionen Euro. Das Gesamtkreditvolumen stieg um 177 Millionen auf 661 Millionen Euro.

Die Menschen hätten weniger auf Rendite, als vielmehr auf Sicherheit gesetzt, berichtete der Vorstandssprecher. „Die Sehnsucht nach Steinen ist stärker geworden.“ Die Volksbank habe auf das Interesse an Immobilien reagiert und in der Marke Hausbank alles rund ums Bauen, Umbauen, und Sanieren zusammengefasst.

Derzeit habe die Volksbank 29 Standorte, sagte Vorstandsmitglied Reiner Lockhausen. Die Ein-Mann-Geschäftsstelle in Holtensen sei mitgezählt, obwohl sie seit



Sehen auch den neuen Zeiten gelassen entgegen: Reiner Lockhausen (links) und Henning Deneke-Jöhrens. Gallop

Oktober geschlossen ist. Sie wird ab 21. März reaktiviert, um während des Umbaus von Bredenbeck als Ausweichstandort zu dienen. Weitere Schließungen seien nicht geplant, versichert Deneke-Jöh-

rens, auch nicht die Ein-Mann-Geschäftsstelle in Höver.

Sehr zufrieden ist Deneke-Jöhrens mit der Entwicklung der Energiegenossenschaft Lehrte-Sehnde. Sie habe bereits 300 Mitglieder, die

sich mit 1,6 Millionen Euro beteiligten. Der Vorstandssprecher schloss nicht aus, dass die Genossenschaft nach Fotovoltaikanlagen auch irgendwann Windkraftanlagen finanzieren werde.